

Zum Sammeln und Kennenlernen: die schönsten Plätze der Welt in herrlichen Bildern



Istanbul

Was für eine aufregende, superschöne Stadt! Die größte Metropole der Türkei, die früher Byzanz, dann Konstantinopel und seit 1935 Istanbul heißt, punktet mit fantastischen Sehenswürdigkeiten von den Römern bis zum osmanischen Sultan, tollen Shoppingmeilen, freundlichen Menschen und köstlichem Essen



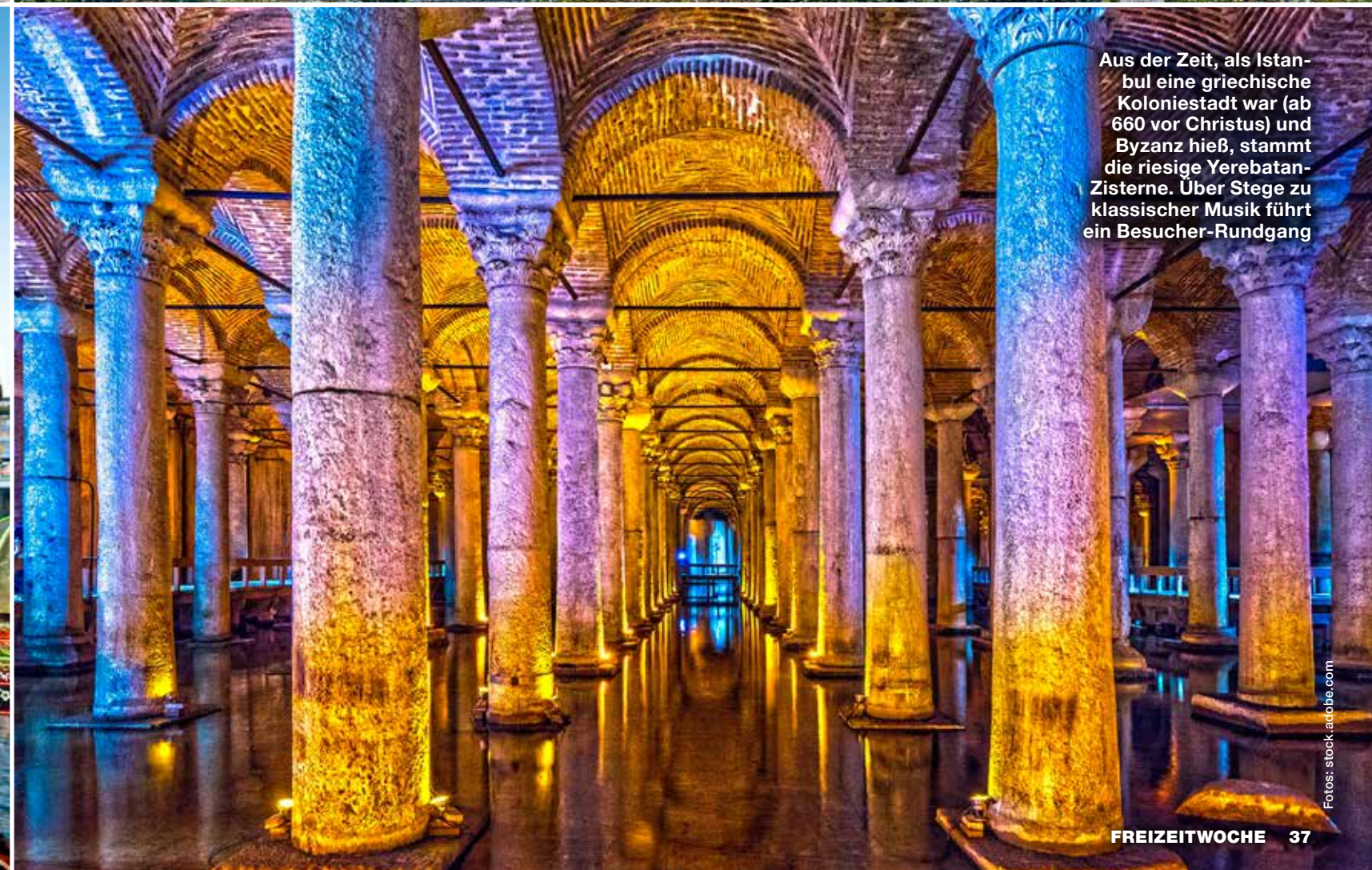
Kunstvolle Kachelkunst, goldene Verzierungen, Kristallluster und rundherum Sofas: Im Wohnzimmer des Sultans im Topkapi-Palast unterhielten die Haremsfrauen den osmanischen Herrscher



Blaue Stunde am Marmara Meer: Die Sultanahmet Moschee („Blaue Moschee“), erbaut im frühen 17. Jahrhundert, ist die beeindruckendste. Derzeit wird sie restauriert und ist innen eingerüstet



Kuppelwunder: Die ab 1550 erbaute Süleymaniye-Moschee überragt die Altstadt und die bunten Ausflugsboote, die am Goldenen Horn (Meeresarm) liegen



Aus der Zeit, als Istanbul eine griechische Koloniestadt war (ab 660 vor Christus) und Byzanz hieß, stammt die riesige Yerebatan-Zisterne. Über Stege zu klassischer Musik führt ein Besucher-Rundgang

Die Sicht von den Dachterrassen in der Neustadt ist sensationell. Man blickt über die Galata-Brücke am Goldenen Horn auf die Altstadt, auf deren sieben Hügeln je eine Moschee thront, bis zum Topkapi-Palast und der Hagia Sophia (links außen). Dahinter glitzern der Bosphorus und das Marmara Meer, während sich die asiatische Seite am Horizont abzeichnet. Restaurant-Tipp mit dieser Aussicht: Das „Mikla“ im 18. Stock des Hotels „Marmara Pera“





Prunk auf 250.000 Quadratmetern: Im 19. Jahrhundert zog der Sultan in den neuen Dolma-bahçe-Palast am Bosphorus



Szeneviertel ist Balat mit bunten Häusern, Antiquitäten-Läden, Boutiquen und Kaffeeshops



FREIZEITWO-
CHE-Redakteurin Petra Kirsch ist vom Topkapi-Palast begeistert



Osmanische Mode: der Fes, eine Kappe aus Filz mit Quaste



Unbedingt ausprobieren: das Wellness-Ritual Hamam! Man fühlt sich wie neu-geboren. Tipp: sehr gut im Hotel Melas



Orient-Pracht und duftende Gewürze gibt's im Ägyptischen Basar

Wie aus 1001 Nacht wirken die filigranen, vergoldeten Pavillons im letzten, vierten Hof des Topkapi-Palasts. Hier entspannte sich der Sultan



Der wertvolle Topkapi-Dolch ist berühmt durch den Film „Topkapi“ mit Peter Ustinov



Auf der Istiklal-Straße, der Fußgängerzone, fahren nostalgische Straßenbahnen



Der deutsche Kaiser Wilhelm II. schenkte 1898 bei seinem Besuch dem Sultan einen Brunnen, der auf dem Hippodrom-Platz steht



Beeindruckend ist das Innere der Hagia Sophia unter der riesigen Kuppel

Ein tolles Souvenir sind die mit Orient-Mustern verzierten Keramiksschalen



Im Mai eröffnete Mehmet Karamanci das Fünf-Sterne-Hotel „Melas Istanbul“, eine top Ferienadresse



Der 66 Meter hohe Galata-Turm wurde von italienischen Kolonisten um 1348 erbaut



Fotos: Alamy, PR, Privat, stock.adobe.com (4)

Uralte Schönheit und Welterbe: Die Hagia Sophia wurde 537 von Kaiser Justinian geweiht, damals die größte Kirche der Christenheit, seit langer Zeit eine Moschee

Weltstadt mit Orient-Flair

Wellen klatschen an den Bug, als wir in das Ausflugsboot im Hafen von Istanbul an der **Mündung des Goldenen Horns** steigen. Zum Sonnenuntergang fahren wir über den **Bosporus**, die berühmte 30 Kilometer lange Meerenge, die das **Schwarze Meer mit dem Marmara Meer** verbindet und die Kontinente Europa und Asien trennt. Es ist magisch!

Wie Perlen auf einer Schnur ziehen Istanbuls atemberaubend schöne Architekturjuwelen an uns vorbei wie etwa der alte **Sultanspalast Çiragan**,

heute ein Luxushotel, der **Dolmabahçe-Palast**, heute ein prächtiges Museum oder die gleichnamige bildschöne Moschee (s. Seite 35), die zu den beliebtesten Fotomotiven der gut **15 Millionen-Einwohner-Metropole** zählt.

Beleuchtete Minarette und Kuppeln ragen an beiden Ufern in den Nachthimmel, die großen Brücken blinken in Regenbogenfarben und auf dem Bosporus ist vom kleinen Fischerboot bis zum Containerschiff alles unterwegs. Die aufregende Schifffahrt klingt in uns nach, als wir am „Ring“

aus dem Boot steigen, um feine Meze (Vorspeisen) und gegrillten Fisch mit Traumblick auf den Bosporus zu genießen.

Am nächsten Tag sind wir im **Viertel Karaköy** unterwegs und ich könnte mir keine bessere Reisebegleiterin als Songül (s. Insider) wünschen. Sie ist in Hamburg zu Hause, hat mehrere Jahre in Istanbul gelebt und spricht fließend Türkisch. Sie zeigt mir das spannende **Jüdische Museum** und steigt mit mir auf den **Galataturm**, wo uns die Aussicht über das Goldene Horn hinüber zur Altstadt den Atem raubt.

4000 Geschäfte auf dem Großen Basar

Danach schlendern wir durch die **Bankstraße** mit prachtvollen alten Bankgebäuden bis zu „**Güllüoğlu**“, dem besten Zuckerbäcker der Stadt. Vom Baklava, ein Gebäck aus Filoteig mit Nüssen, könnte man süchtig werden. **Tipp:** Unbedingt auch den Sesamkringel Simit (ca. 2,50 Türkische Lira, etwa 35 Cent) probieren.

Mit der Standseilbahn „Tünel“ geht es hoch zur **Istiklal-Straße**. Hier gibt's bis zum **Taksim-Platz** alles, was das Shoppingherz begehrt. Doch das größte

Bringt müde Geister auf Trab: Schwarzer türkischer Tee und die Süßigkeit „Lokum“

Einkaufsparadies ist der **Große und der Ägyptische Basar** mit über 4000 Läden in der Altstadt: Teppiche, Keramik, Schmuck, duftende Gewürze sowie Schuhe und Handtaschen im Stil der bekannten Designer, nur viel günstiger.

Ein paar Schritte weiter und man steht vor der „**Blauen Moschee**“, deren Besuch sich im Moment nicht lohnt. Sie ist innen komplett eingerüstet. Gegenüber thront die beeindruckende **Hagia Sophia** und gleich dahinter liegt die **400.000 Quadratmeter große Topkapi-Palaststadt** (Eintritt ca. 18 Euro). Von hier aus herrschte der jeweilige Sultan über das osmanische Ries Reich, ab 1453 in Konstantinopel, bis es vier Jahre nach dem Ersten Weltkrieg unterging. Es ist eine **Welt aus 1001 Nacht** mit einem sagenumwobenen Harem. Ein Labyrinth, in dem Hunderte von Frauen und Eunuchen lebten, und einer Schatzkammer mit Riesendiamanten – ein Orient-Traum aus vergangenen Tagen! Mein Besuch ist viel zu kurz. Deshalb: Istanbul, ich komme wieder!

Petra Kirsch

Information

Preisbeispiel: Hotel- & Flugpaket von Türkei-Spezialist Bentour: 3 Ü/F im 5-Sterne-Hotel Melas Istanbul inkl. Flug & Transfer z. B. am 3.3.22 ab 380 Euro p. P. Oder: 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Pera Hill inkl. Flug & Transfer z. B. am 11.11.21 ab 286 Euro p. P. (Buchung: www.bentour.de, im Reiseb. oder 07022 789 6060)

Klimatabelle*

	Temperatur im Durchschnitt		Regen	Sonne
	Tag	Nacht	Regentage pro Monat	Sonnenstunden pro Tag
Okt.	21	12	7	6
Nov.	15	8	10	4
Dez.	11	5	13	3
Jan.	9	3	12	3
Feb.	9	2	11	4
März	11	3	9	5
April	16	7	6	6

* gilt für Istanbul

Insider-Tipp

Songül Göktaş-Rosati, Geschäftsführerin Bentour Reisen Deutschland



Gehen Sie nach Nişantaşı, ein gehobenes Stadtviertel wie etwa Eppendorf in Hamburg, mit Boutiquen und Cafés, zehn Minuten vom Taksim-Platz. Mein Einkaufstipp: Die türkischen Designer Roman, Macka und Ipekyol bieten für jede Frau das passende Outfit für Freizeit, Beruf und Abendgarderobe zu erschwinglichen Preisen. Und: ein Friseurbesuch bei MOS, eine SPA-Oase für Haare, Gesicht, Hände und Füße. **Aktuelle Corona-Infos:** goistanbulturkiye.com

